



BH Mattersburg, Marktgasse 2, 7210 Mattersburg

«Postalische_Adresse»

Mattersburg, am 20.12.2024
Sachb.: OAR Alfred Franschitz
Tel.: +43 57 600-4352
Fax: +43 57 600-4377
E-Mail: bh.mattersburg@bgld.gv.at

Zahl: 2024-034.098-1/4

OE: BHMA-UA

(Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)

**Betreff: GEMEINDE BAD SAUERBRUNN, Entnahme von Grundwasser aus der Sonde GQ3,
Gst. Nr. 534/3, KG Sauerbrunn
wasserrechtliche Bewilligung eines Pumpversuches und Überprüfung gemäß §
121 WRG 1959**

Kundmachung

Die Gemeinde Bad Sauerbrunn hat einen Antrag um die Überprüfung gemäß § 121 WRG 1959 der Sonde GQ 3 auf dem Grundstück Nr. 534/3 in der KG Sauerbrunn gemäß Bescheid vom 22.01.2018, Zahl: MA-09-06-1150-29, und auf Löschung des Wasserrechts gemäß Bescheid vom 15.02.2016, Zahl: MA-09-06-1150-6, eingebracht.

Weiters beantragt die Gemeinde Bad Sauerbrunn als Konsensinhaberin des gegenständlichen Brunnens GQ 3 auf dem Grundstück Nr. 534/3 der KG Sauerbrunn, wo ein Konsens von 1,6 l im Mittel bis maximal 2 l um Genehmigung eines Pumpversuches.

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 – 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG 1991, BGBl. Nr. 51/1991, BGBl. Nr. 33/2013 sowie §§ 27, 56, 121, 98 und 107 Wasserrechtsgesetz 1959 – WRG 1959, BGBl. I Nr. 54/2014 eine mündliche Verhandlung, verbunden mit einem Ortsaugenschein, für

Mittwoch, den 15.01.2025, um 8.30 Uhr

mit dem Zusammentritt der Kommissionsteilnehmer **beim Gemeindeamt Bad Sauerbrunn, Wiener Neustädter Straße 2, 7202 Bad Sauerbrunn**, anberaamt.

Verhandlungsleiter: OAR Alfred Franschitz

Die Entwurfsunterlagen liegen bis zum Verhandlungsvortage bei der Bezirkshauptmannschaft in 7210 Mattersburg, Marktgasse 2, 1. Stock, Zimmer 106, und im Gemeindeamt Bad Sauerbrunn während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Für die Verhandlung ist folgendes zu beachten:

Gemäß § 42 Abs. 1 AVG 1991 geht die Stellung als Partei verloren, soweit nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde (Bezirkshauptmannschaft Mattersburg) oder bei der Verhandlung selbst Einwendungen erhoben werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 AVG 1991 haben sich die Vertreter der Partei bzw. Beteiligten mit einer schriftlichen Vollmacht auszuweisen. Von einer Vollmacht kann abgesehen werden, wenn es sich um amtsbekannte Familienmitglieder, Haushaltsangehörige, Angestellte oder amtsbekannte Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen handelt und über Bestand und Umfang der Vertretungsbefugnis keine Zweifel bestehen (§ 10 Abs. 4 AVG 1991).

Parteien, die nichts vorzubringen haben, brauchen zur Verhandlung nicht zu erscheinen.

Für den Bezirkshauptmann:
Alexander Lang



Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Siegelprüfung und Verifikation unter
www.burgenland.at/amtssignatur

Bezirkshauptmannschaft Mattersburg • Marktgasse 2, 7210 Mattersburg
Telefon +43 57 600-4300 • Fax +43 57 600-4377 • E-Mail bh.mattersburg@bgld.gv.at
www.burgenland.at • Datenschutz <https://www.burgenland.at/datenschutz>